

Im übrigen erwarte ich zunächst von Ihnen gefällige Antwort auf meinen letzten¹⁾ Brief. Zieglers Entwurf²⁾ wird sehr willkommen sein.

Mit vollster Verehrung Ihr

Otto Dammer.

69.

FRANZ ZIEGLER AN LASSALLE. (Original.)

[Undatiert, Berlin, Februar 1863.]

Mein lieber Lassalle!

Der Umgang mit Ihnen, während meines jetzigen Unwohlseins, gleicht durchaus einem sündhaften Verhältnis zu einem Frauenzimmer, das sich, so angenehm es auch für einen vom Schuldbewußtsein befreiten starkmütigen Selbstrealisierer sein kann, doch am Körper schmerzhaft rächt.

Ich habe nach unserem gestrigen Gespräch, in welchem ich mit einer an einem scharfen Zahn verwundeten Zunge und keuchender Brust gegen Sie, den geübten Gladiator, kämpfen mußte, die ganze Nacht gehustet. Ich werde mich aber wieder erholen und dann Position fassen.

Seit acht Jahren habe ich die „Fabriken-Kreditgesellschaft“³⁾ mit keinem Blicke angesehen. Gestern abend habe ich sie wieder gelesen, und muß nun schon bitten: sie wenigstens bis zu den Statuten Ihrer Aufmerksamkeit zu würdigen.

Mir ist dabei folgendes aufgefallen:

1. der überaus klare, leichte und persuasive Stil, den ich, wie ich glaube, nicht mehr handhaben kann,
2. die Menge sozialer Pläne, die mir damals vorschwebten und die ich bloß andeute, besonders über das Grundeigentum, an dem die altökonomischen Ideen am stärksten haften,
3. daß ich — ein seltener Fall — mit dem Alter ehrlicher geworden bin. An einer Stelle blitzt es durch, daß sich gegen diese Gesellschaft, wenn sie zustande kam, kein Kaiser von Deutschland halten konnte, das alle bankers und Börsen davor auf die Knie fallen müßten,

¹⁾ Siehe oben Nr. 67.

²⁾ Das Organisationsstatut für den zu errichtenden Allgemeinen Deutschen Arbeiterverein. Ob Lassalle vor oder nach Zieglers hier nachfolgenden Brief Nr. 69 diesen aufgefordert hat, ein Statut zu entwerfen, ließ sich bisher nicht feststellen. Ziegler übersandte den Entwurf am 22. Februar an Lassalle.

³⁾ Franz Wilhelm Ziegler, Die Fabriken-Creditgesellschaft für Deutschland, Brandenburg 1854.

XXX

4. daß ich damals die Menschen noch besser gekannt haben muß als jetzt, weil ich gerade diejenigen an den Strick des Interesses binde, die ich zu den Toten legen will,

5. ist mir aufgefallen, daß einen Mann, der in dieser Broschüre und in der : „Wie es dem Handwerkerstand“ usw.¹⁾ doch Organisationstalent bewies, und der es in der Verwaltung eines großen Gemeinwesens rund von 1¹/₂ Millionen Grundvermögen praktisch bewährt hatte, auch nicht einmal von Unruh²⁾ zum Schreiber gebrauchen konnte, daß man ihn vielmehr ganz sachte verhungern ließ, so daß

6. ich in der Handwerkerbroschüre der Erfinder des Assoziationswesens bin und Schulze die Ehre daran hat, daß ich in dieser „Fabrik-Kreditgesellschaft“ der Erfinder der Kommanditanteile bin und Hansemann³⁾ die Revenuen davon zieht,

7. ist mir aufgefallen, daß kein Ochse von Demokrat mich verstanden hat.

Ich spreche in Gesellschaft — im Gegensatz zu Ihnen — nicht gern Wissenschaft, und so sind wir auf meine sozialen verworrenen Bemühungen noch gar nicht gekommen.

So habe ich vergessen, Ihnen zu sagen, daß ich eine Broschüre geschrieben habe:

„Zur sozialen Reform des Abgabewesens“.⁴⁾ Ich bin nämlich der erste in Deutschland, jedenfalls aber in Preußen, der die progressive Einkommensteuer eingeführt hat, die in Brandenburg wie auf einer einsamen Insel noch besteht. Nach meinem Sturz während der Reaktion wollte die Regierung diesen Schandfleck im Staate nicht länger dulden und die damals sehr reaktionäre Stadtverordnetenversammlung sollte in die Aufhebung willigen.

Sie weigerte sich aus dem merkwürdigen Grunde, „weil diese Einrichtung die Ursache sei, daß im Jahre 1848 in der dortigen starken Fabrikbevölkerung keine sozialen Ideen hätten aufkommen können“.⁵⁾ In dieser Broschüre habe ich den Streit mit Thiers⁶⁾ und Bornemann⁷⁾ aufgenommen und ist mein ganz einfaches Brandenburger Regle-

¹⁾ F. W. Ziegler, Wie ist dem Handwerkerstand zu helfen? Berlin 1850.

²⁾ Viktor von Unruh (1806—1884), der bekannte liberale Politiker und industrielle Organisator.

³⁾ David Hansemann (1794—1864), der bekannte Führer des vormärzlichen Liberalismus, 1848 Finanzminister, Begründer der Diskontogesellschaft in Berlin.

⁴⁾ Franz Ziegler, Zur sozialen Reform des Abgabewesens, Berlin 1850.

⁵⁾ Ziegler vergaß, die Anführung zu schließen.

⁶⁾ Adolphe Thiers (1797—1877), der berühmte französische Politiker und Historiker.

⁷⁾ Wilhelm Bornemann (1798—1864), 1848 preußischer Justizminister, hervorragender Zivilrechtler.

ment, ein kleines Muster von Gesetz, mitgeteilt. Wollen Sie das Ding lesen?

Komisch ist nun, daß keine liberale Zeitung mich verstanden hat, wohl aber die „Kreuzzeitung“, die über diesen gefährlichen Sozialisten mit Wut herfiel.

Es ist ein eigentümlicher Zug in mir, daß ich lieber das halbe Verständnis einer Sache gleich in die Praxis umsetze, als das ganze Verständnis der Nachwelt überliefere. Es kommt mir dabei auf einige schiefe Ausdrücke und ob die Leser das Richtige sich dabei denken, weniger an, als daß sie glauben, sie verstehen mich und nun sich willig zeigen, mir zu folgen. So ist meine Einführung der progressiven Einkommensteuer ein Muster von List, so doch auch der tiefere Grund meines Sturzes, da das Volk zu schwach war, mich der Bourgeoisie gegenüber zu halten. Die Denunziation wegen des B.[?] ¹⁾ war von den Bourgeois ausgegangen, die ich eklich an den Geldbeutel gegriffen hatte. Ich bin also gewissermaßen ein Opfer des Sozialismus, was Sie bei meinen mangelhaften wissenschaftlichen Kenntnissen schwerlich vermutet haben.

Ich denke noch, daß Sie mich dereinst in Ihrer politischen Ökonomie zu Ehren bringen sollen. Sie können dreist allegieren, da die Broschüren nicht mehr zu haben sind und jedenfalls sie niemand nachschlägt. —

Adieu, mein Lieber, für mich steht fest, daß ich gar nichts mehr schreibe. Die Zeitungstageslektüre hat die Welt verdummt.

Wir wollen überlegen, ob sich durch diesen Nebel irgendwo ein Loch hauen, eine Gasse für die Freiheit öffnen läßt . . .

70.

FRANZ ZIEGLER AN LASSALLE.²⁾ (Original.)

Berlin, den 27. Februar 1863.

Mein teurer Freund!

Ihr Diener traf mich, als ich eben beinahe ersticken wollte. Ich habe mich zuweilen schon auf die Erde geworfen und geglaubt, den Geist aufgeben zu müssen.

Dennoch, obwohl verwirrt, leidend und abgespannt, obwohl ich nicht einmal anständiges Papier zur Hand habe, schreibe ich sofort an Sie,

¹⁾ Gewiß: Oberprediger Bauer in Brandenburg.

²⁾ Im Nachlaß fehlt der Brief, mit dem Ziegler am 22. Februar Lassalle den Statutenentwurf zu einem Allgemeinen Deutschen Arbeiterverein übersendet, um den dieser ihn gebeten hatte. Diesen Brief Zieglers findet man zum großen Teil gedruckt bei Bernhard Becker, Geschichte der Arbeiteragitation Ferdinand Lassalles, S. 31.